

# GERMANISCHE VÖLKER UND RÖMISCHES REICH – 2000 JAHRE VARUSSCHLACHT

Symposium am  
11./12. September 2009



im Deutschen Historischen Museum · Berlin  
in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut



Was von damals übrig bleibt: j. M+M, München 2006, Fotografie  
in Leuchtkästen mit Lentikulartechnik, Berlin, DHM



Gemma Augustea, 9-10 n. Chr., Onyx, Goldfassung 17. Jh., Wien, KHM

# GERMANISCHE VÖLKER UND RÖMISCHES REICH – 2000 JAHRE VARUSSCHLACHT

Symposium am  
11./12. September 2009

im Deutschen Historischen Museum · Berlin  
in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut



Der 2000. Jahrestag der *clades Variana* wird im Deutschen Historischen Museum durch ein deutsch-italienisches Symposium gewürdigt, das gemeinsam vom Italienischen Kulturinstitut Berlin und dem DHM veranstaltet wird.

In den Fokus der Aufmerksamkeit soll dabei der *clash of civilisations* zwischen dem Imperium Romanum und den Völkern Germaniens gerückt werden – einmal in der Zeit um die Varusschlacht selbst, dann aber auch in der Epoche der Renaissance. Ausgehend von Silvio Enea Piccolominis Brieftraktat an Martin Mayer (1457) brach ein Humanistenstreit nach der Wiederentdeckung von Tacitus' *Germania* aus. In diesem Konflikt ging es um Herrschaft oder Freiheit und den Vorrang zwischen den Italienern

und Deutschen, die sich gegenseitig als »Welschen« und »Teutonen« bezeichneten.

Der Blick aus deutscher und italienischer Perspektive auf die Varusschlacht und ihre Folgen ist eine Besonderheit dieser Tagung, denn abgesehen von den zahlreichen antiken Texten römischer und griechischer Autoren ist nur wenig bekannt, wie sich die Niederlage des Römischen Imperiums gegen die »Barbaren« in der Geschichtsschreibung und im kollektiven Gedächtnis Italiens niedergeschlagen hat. Die Veranstaltung findet auf den Tag genau zum 2000. Jahrestag des historischen Ereignisses statt – galt doch der 9. September nach dem julianischen Kalender bis etwa 1910 als Beginn der drei Tage währenden Kampfhandlungen.

## Freitag, 11. September 2009

17.30 Anmeldung

18.00 Prof. Dr. Hans Ottomeyer,  
Präsident des Deutschen Historischen Museums  
Prof. Angelo Bolaffi,  
Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin  
**Begrüßung und Einführung**

18.20 Prof. Dr. Alexander Demandt  
(Lindheim Altenstadt)  
**Germanische Freiheit oder römischer Friede?**

anschließend Empfang für die Veranstaltungsteilnehmer

## Samstag, 12. September 2009

10.00 Prof. Alessandro Barbero (Vercelli)  
**Cittadini e barbari – Römer und Barbaren**

10.45 Prof. Giuseppe Zecchini (Mailand)  
**La politica di Roma verso il barbaricum da Cesare agli Antonini – Die Politik Roms gegen die Barbaren von Caesar bis zu den Antoninen**

11.30 Kaffeepause

11.50 Dr. Marcus Junkelmann (Mainburg)

**Die Welt steht Kopf.  
Faszination und Schock, von Barbaren geschlagen zu werden**

12.35 Mittagspause

14.00 Prof. Giusto Traina (Rouen)  
**Le sconfitte dei Romani – Die Niederlagen der Römer**

14.45 Prof. Dr. C. von Carnap-Bornheim (Schleswig)  
**Vom militärischen Erfolg zum öffentlichen Ritual – Zur Archäologie der germanischen Kriegsbeuteopfer**

15.30 Prof. Dr. Hans Ottomeyer (Berlin)  
**Tacitus und die Erfindung der deutschen Nation – eine europäische Geschichte**

16.15 Kaffeepause

16.35 Dr. Barbara Baldi (Mailand)  
**Mondo tedesco e mondo imperiale in Enea Silvio Piccolomini – Germanische Völker und Römisches Kaiserreich bei Enea Silvio Piccolomini**

17.20 Abschlusßdiskussion

18.00 Besichtigung des Abschnittes zur römischen Geschichte in Germanien in der Ständigen Ausstellung des DHM



### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Angelo Bolaffi, Italienisches Kulturinstitut Berlin  
Prof. Dr. Hans Ottomeyer,  
Deutsches Historisches Museum

### Organisation

Dr. Esther Sophia Sünderhauf

### Tagungsbüro

Angéla DeGroot  
Tel.: (+49 30) 20 30 4-151  
Fax: (+49 30) 20 30 4-152  
tagungsbuero@dhm.de

Wegen der begrenzten Anzahl der Sitzplätze ist die **Anmeldung** bis zum 31. August 2009 erforderlich. Zimmerbuchungen bitten wir selbst vorzunehmen.

Die **Tagungsgebühr** beträgt 10 €, für Studenten 5 €.

### Veranstaltungsort

Deutsches Historisches Museum  
Zeughauskino  
Unter den Linden 2 | 10117 Berlin

### Verkehrsverbindungen

U6 Französische Straße  
oder Friedrichstraße  
U2 Hausvogteiplatz  
S-Bahn Friedrichstraße  
oder Hackescher Markt  
Busse 100, 200, TXL bis Staatsoper

### Parkmöglichkeiten

Tiefgarage unter dem Bebelplatz,  
Einfahrt Behrenstraße  
Parkhaus Dorotheenstraße, City-Quartier Dom Aquarée, Einfahrt Spandauer Straße

Gestaltung: Dorén + Köster

Druck: medialis



Deutsches Historisches Museum · Berlin  
in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut

